

Einblasen, Beweglichkeit, b und fa

Ruth Meisser

Alphorn

Aus der Tiefe in die Höhe, Triolen mit Oktavsprüngen, Lautstärke und Artikulation variieren

2

Motiv erfassen und alphornmässig ausspielen, Artikulation beachten, variieren, Tempo steigern

3

Auftakte stets leicht, rufartige Gsätzli spielerisch auskosten

4

Reigenartig spielen (nach a ist g2 schon nicht mehr so hoch) 6/8 als 2x3 spielen, ta-te-ti, schwer-leicht

5

Tempo steigern, Artikulation, Dynamik, Tempo variieren bei Wiederholung, Echo agogisch auskosten

6

Das b führt zu einem Tonartwechsel, Echo sehnsuchtsmässig, verlangsamen

7

Noten gleicher Höhe verbinden (Ligatur), schwierige Intervalle als kurze Einheiten im Rundlauf üben

8

Takt, Musikfluss beachten, bei Trefferfehler rhythmisch weiterspielen, Trefferquote sukzessive erhöhen

Lustvoll und abwechslungsreich trainieren, leicht und beweglich. Die vielen guten Alphornschnulen nützen !